

Daimler garantiert Beschäftigung bis 2020

Vorstand und Gesamtbetriebsrat von Daimler haben die bis Ende 2016 laufende Zukunftssicherung frühzeitig um vier Jahre verlängert. Sie schließt betriebsbedingte Kündigungen bis Ende 2020 aus und gilt für alle Beschäftigten mit unbefristetem Arbeitsvertrag. Außerdem sollen weiterhin alle ausgelernten Auszubildenden übernommen werden. Die bisher starre 90/10-Regelung wird flexibilisiert: Künftig sollen mindestens 90 Prozent der Ausgelernten unbefristet eingestellt werden. Die Übrigen werden in ein zunächst auf ein Jahr befristetes Arbeitsverhältnis übernommen, mit der anschließenden Option auf unbefristete Übernahme.

Zudem wird der so genannte tarifydynamische individuelle Besitzstand fortgeschrieben, der bei der Umstellung auf den Entgelt-Tarifvertrag ERA im Jahr 2006 absicherte, dass Beschäftigte auf längere Sicht keine Einbußen hinnehmen müssen. Mit der neuen Zukunftssicherung werden diese individuellen Gehaltsbestandteile weiterhin nicht angetastet und nehmen an Tarifierhöhungen teil.

In der Zukunftssicherung sind auch Flexibilitätsinstrumente im Personalbereich geregelt, die es Daimler erlauben, auf eventuelle Marktschwankungen zu reagieren. Die geltende Regelung, die eine Flexibilitätsquote von acht Prozent für Zeitarbeitskräfte und befristet Beschäftigte in der Produktion vorsieht, wird in der neuen Zukunftssicherung fortgeführt. In besonderen Situationen, etwa bei Produktanläufen, kann die Quote von acht Prozent in den Werken nach vorheriger Zustimmung des Betriebsrats für einen begrenzten Zeitraum überschritten werden. Im Rahmen dessen werden auch eventuelle Festanstellungen geprüft. Vorstand und Gesamtbetriebsrat haben sich verpflichtet, über eine Anpassung der Flexibilitätsquote zu sprechen, sollten sich die gesetzlichen und tariflichen Rahmenbedingungen beim Thema Zeitarbeit ändern.

Auch die bereits 2004 eingerichtete Einsatzplattform „Daimler Move“ für junge Fachkräfte wird weiter fortgeführt. Dadurch werden die notwendige Flexibilität bei unterschiedlichen Auslastungen an einzelnen Standorten sowie eine gezielte Personalentwicklung sichergestellt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

DAIMLER
